

Antrag des Obergerichts vom 4. Oktober 2012

**Einführungsgesetz
zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs**

Änderung vom

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf Art. 1 der Schlussbestimmungen des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1994 über Schuldbetreibung und Konkurs¹⁾ und § 41 Bst. b der Kantonsverfassung²⁾,

beschliesst:

I.

Das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 30. Januar 1997³⁾ wird wie folgt geändert:

Der Ingress lautet neu:

gestützt auf Art. 1 der Schlussbestimmungen vom 16. Dezember 1994 des Bundesgesetzes vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs¹⁾ und § 41 Bst. b der Kantonsverfassung²⁾,

§ 10

*Schuldbetreibung gegen den Kanton Zug sowie gegen Gemeinden
und andere Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts*

¹⁾ Für Schuldbetreibungen gegen den Kanton Zug sowie gegen Gemeinden und andere Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts ist das Betreibungsamt Zug, für solche gegen die Einwohnergemeinde Zug das Betreibungsamt Baar zuständig.

²⁾ Für das Verfahren gegen den Kanton gilt das Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über die Schuldbetreibung gegen Gemeinden und andere Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts⁴⁾ sinngemäss.

II.

In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt nach unbenützter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft⁵⁾.

Zug, 2012

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin

Der Landschreiber

¹⁾ SR 281.1

²⁾ BGS 111.1

³⁾ GS 25.553 (BGS 231.1)

⁴⁾ SR 282.11

⁵⁾ In-Kraft-Treten am